Produktinformation

Wellis Everest PeakLife Deluxe Whirlpool

Art-Nr.: WM00754-D / Marke: Wellis











UVP CHF 19'900.00 / Stück

CHF 17'280.00 / Stück

Sie sparen CHF 2'620.00

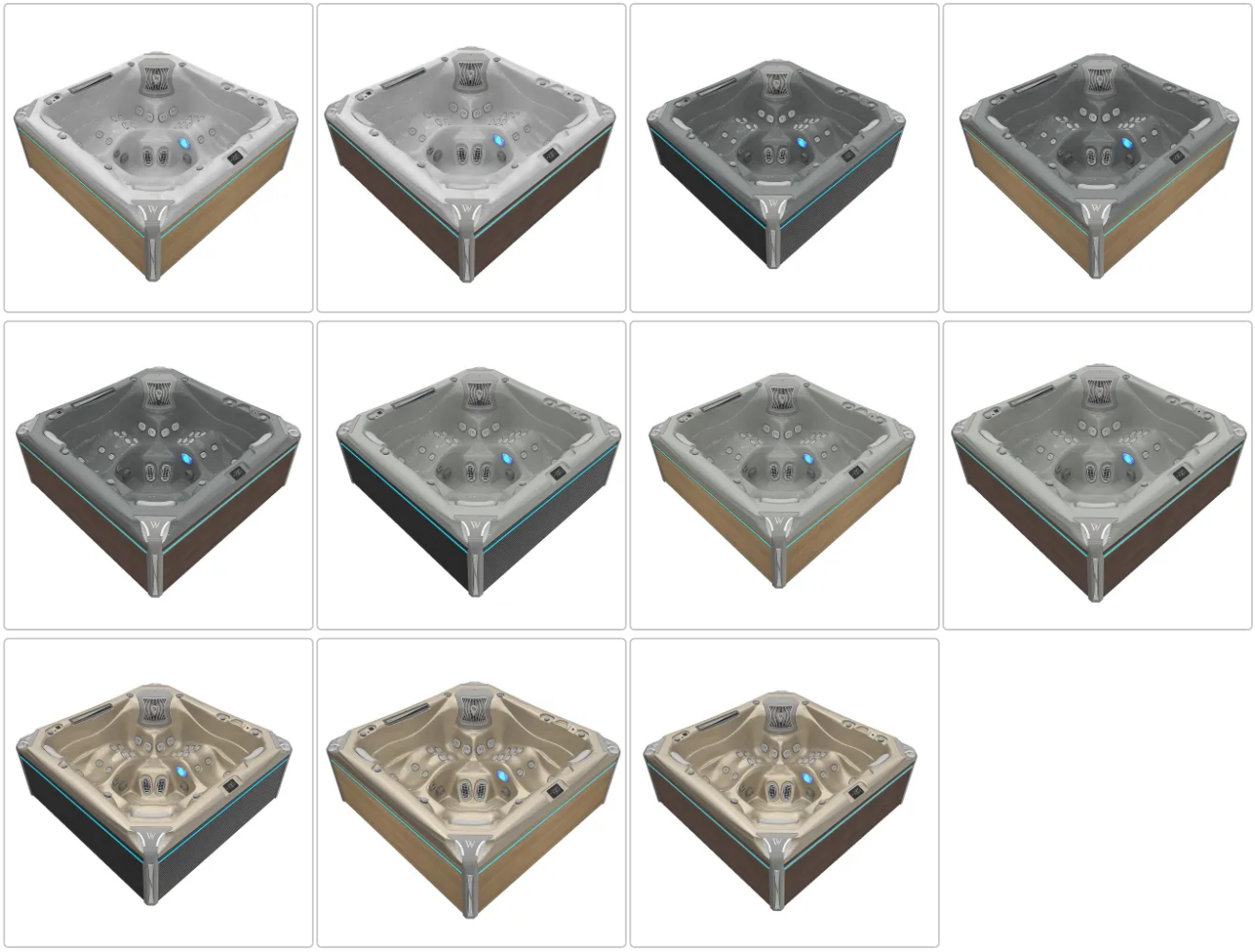
inkl. 8.1% USt. zzgl. Versand

Lieferung **Mo. 23. Nov. - Do. 03. Dez. 2026**

Produktinformation



Produktinformation



Desinfektion::	standart OZMix Sytem
Kalkschutz EMC²:	optional (Aufpreis CHF 890,00)

Wellis PeakLife · Premium · seit 20 Jahren in der Schweiz

Fünf Plätze, die sich nicht in die Quere kommen

Sie baden abends, wenn der Tag vorbei ist — nicht mittags, nicht zum Sport. Der Everest Deluxe ist für genau das gebaut: eine grosszügige Wanne der PeakLife-Serie, drei Sitzplätze und zwei volle Liegeplätze auf 236 × 236 cm. Zwei liegen, drei sitzen — niemand rückt zusammen, auch wenn Besuch da ist.

Produktinformation

Und weil neben dem Kaufpreis auch die laufenden Kosten zählen: die Betriebskosten stehen weiter unten offen ausgerechnet, Monat für Monat, mit der Rechnung daneben.

inkl. 8,1 % MwSt., zuzüglich Versand · BlackTEX Gewebe Thermocover, CoverMate Hydrauliklifter und Treppe im Preis Unverbindlich anfragen → Betriebskosten im Detail → Leitfaden und wichtige Überlegungen → Technische Daten → ca. CHF 924.– bis 966.– Strom im Jahr — allein oder zu zweit 4.1 Sound dazu WOW, WLAN und das Lichtkonzept innen wie aussen Nr. 1 in Europa Grösster Whirlpool-Hersteller Europas nach Herstellerangabe, mit einer Fertigungsstätte auch in den USA Frauenfeld Showroom, Probesitzen auf Wunsch 3Sitze2Liegen Beide Liegen sind vollwertig — niemand rückt zusammen, wenn fünf im Wasser sind 68Jets6Infinity Sechs Infinity-Jets zeichnen eine rotierende Acht ins Wasser. Dazu 10 mittlere und 52 kleine Düsen 236×236cm Grundfläche, 95 cm tief — rundum 60 cm Zugang für den Service einplanen 2×3PS je 2,2 kW Eco-Zweistufenpumpen: volle 3 PS (2,2 kW), wenn Sie es wollen — Sparstufe 0,6 PS (0,44 kW), wenn es reicht. Dazu eine Economy-Umwälzpumpe mit 0,19 kW in Filterzyklen SmartTouch (Gecko in.K1000)Gecko Touch-Steuerung mit Farbdisplay, per WLAN vom Smartphone bedienbar SchliessenWellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Blick auf Sitz- und Liegeplätze SchliessenWellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Düsenanordnung in der Wanne Schliessen
Wellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Liegebereich mit Nackenauflage SchliessenWellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Bedienpanel und Einstieg Komfort und Massage Fünf Plätze, die sich nicht in die Quere kommen

Auf 236 × 236 cm verteilen sich drei Sitzplätze und zwei volle Liegeplätze — genug, dass zwei Personen liegen können, während drei weitere sitzen. In kleineren Whirlpools heisst „5 Plätze“ meist: drei sitzen bequem, zwei rücken zusammen. Hier sind auch die beiden Liegeplätze vollwertig.

Die 68 Jets arbeiten mit zwei Massagepumpen zu je 3 PS (2,2 kW). Beide sind **Eco-Zweistufenpumpen**: volle 3 PS (2,2 kW), wenn Sie es wollen, Sparstufe 0,6 PS (0,44 kW), wenn es reicht. Dadurch lässt sich die Massage von ruhig bis kräftig fahren, ohne dass der Verbrauch dauerhaft oben liegt.

- 3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze auf 236 × 236 × 95 cm
- 68 Jets, davon **6 Infinity** mit rotierender Acht — dazu 10 mittlere und 52 kleine
- 2× Eco-Zweistufenpumpe 3 PS (2,2 kW) mit Sparstufe 0,6 PS (0,44 kW)
- WOW-System: elektronischer Diverter — volle Leistung gruppenweise statt auf alle Düsen verteilt
- Rund 35 mm Isolierung an Boden und Seitenwänden

Ihr Browser kann dieses Video nicht direkt wiedergeben. 1Film zur Wellis PeakLife-Modellreihe · startet erst auf Klick
Wellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Blick auf Sitz- und Liegeplätze 2Von oben · zwei Liegeplätze links, drei Sitzplätze rechts und unten
Wellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Düsenanordnung in der Wanne 3Von oben · 6 Infinity-Jets, 10 mittlere und 52 kleine Düsen
Wellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Liegebereich mit Nackenauflage **4.1 SoundWOWLEDWLAN** 4Von oben · Liegebereich mit Nackenauflage
Wellis Everest PeakLife Deluxe von oben, Bedienpanel und Einstieg 5Von oben · Einstieg und Bedienpanel 12345 Vier Ansichten von oben und der Film — ohne die Seite zu verlassen Erst die Serie, dann die Ausstattung Was PeakLife bedeutet — und wo der Everest darin steht

PeakLife ist die Premiumreihe von Wellis. Die Modelle tragen Bergnamen — Everest, Kilimanjaro, Elbrus, Makalu, Atlas, Teide, Olympus — und die Reihenfolge ist keine Laune: Je grösser der Berg, desto grösser die Wanne. Der **Everest hat die grösste quadratische Wanne der Reihe**, 236 × 236 cm, fünf vollwertige Plätze.

Jedes PeakLife-Modell gibt es in **zwei Ausbaustufen**. Das ist der Punkt, an dem die meisten beim Vergleichen hängen bleiben, weil beide gleich heissen und gleich aussehen:

Deluxe

Die volle Ausstattung: WOW-Divertersystem, 4.1 Sound System, WLAN-Smarthome, CoverMate Hydrauliklifter und Treppe im Preis.

Dazu das Beleuchtungskonzept aus LED Lightside™ in der Wannenkante und der hochwertigen Aussenbeleuchtung — und die klare, moderne Linie der Reihe in fünfzehn Farbkombinationen aus Wanne und Verkleidung.

Essential

Produktinformation

Dieselbe Wanne, dieselben Plätze, dieselbe Gecko-Steuerung, dieselbe Isolierung. Die Technik ist auf die Massage konzentriert: ohne WOW-Diverter, ohne Sound und WLAN, ohne Aussenbeleuchtung. Hydrauliklifter und Treppe wählen Sie dazu.

Die beiden Everest im Vergleich Deluxe oder Essential — wo genau der Unterschied liegt

Der Deluxe hat das elektronische Divertersystem WOW, der Essential nicht. WOW verteilt die volle Pumpenleistung nacheinander auf einzelne Düsengruppen statt gleichzeitig auf alle 68. Was an der einzelnen Düse ankommt, ist damit deutlich mehr, als reine Pumpenzahlen vermuten lassen. Dazu die Eco-Zweistufenpumpen: von ruhig bis kräftig, fein regelbar statt an oder aus.

Merkmal Everest Deluxe Everest Essential Wanne und Plätze236 × 236 × 95 cm · 3 + 2236 × 236 × 95 cm · 3 + 2 Jets68, davon 6 Infinity (rotierende Acht)68 Jets in derselben Wanne Wasserinhalt1382 Liter1382 Liter — dieselbe Wanne Massagepumpen2× 3 PS (2,2 kW) Eco-Zweistufenpumpe — mit WOW fein regelbar3× 3 PS (2,2 kW), ohne Divertersystem Zirkulationspumpe0,190 kW0,190 kW SteuerungSmartTouch (Gecko in.K1000)SmartTouch (Gecko in.K1000) Sparprogramme „Water Care“Standard, Energiesparen, Supersparen, Wochenende, Abwesenddieselbe Steuerung, dieselben Programme WOW-Divertersystemja — volle Leistung gruppenweise statt auf alle Düsen verteiltnein, bei keinem Essential-Modell Sound System4.1 · vier Lautsprecher und ein Subwoofer 288 Wausdrücklich nicht enthalten WLAN-SteuerungSmarthome, Bedienung per Telefonausdrücklich nicht enthalten BeleuchtungLED Lightside™ innen und hochwertige Aussenbeleuchtungnur LED in der Wanne, keine Aussenbeleuchtung BlackTEX Gewebe Thermocoverbei Wellis immer dabeibei Wellis immer dabei CoverMate Hydrauliklifterim Kaufpreisgegen Aufpreis Treppeim Kaufpreisgegen Aufpreis Gecko in.CLEAR Wasserpflegeals Option erhältlichals Option erhältlich Gewicht450 kg450 kg ArtikelnummerWM00754-DWM00872-E

Der Essential ist das schlankere Angebot derselben Baureihe: gleiche Wanne, gleiche Plätze, gleiche Isolierung, gleiche Steuerung. Wer den Unterschied im Wasser spüren will, spürt ihn beim WOW-Divertersystem und bei den Eco-Zweistufenpumpen — dort entscheidet sich die Massagestärke. Die Preise in der letzten Zeile werden bei jeder Preisrunde mit der Preisliste des Shops abgeglichen. Massgebend bleibt der Preis oben auf der Produktseite — dort steht er immer aktuell, inklusive 8,1 % MwSt., zuzüglich Versand.

Option für beide Modelle

Gecko in.CLEAR — das Selfclean-System für Ihr Wasser

in.CLEAR ist kein Mittel, das Sie ins Wasser schütten, sondern ein Gerät, das im Technikraum sitzt. Sie lösen einmal Natriumbromid im Wasser auf; das in.CLEAR System erzeugt daraus laufend genau so viel Desinfektionsmittel, wie die Wanne gerade braucht — und das vollautomatisch.

Wer klassisch mit Chlor pflegt, muss dafür regelmässig hinaus: Abdeckung auf, messen, dosieren, kontrollieren — im Juli genauso wie an einem nassen Januarabend. Genau diesen Weg nimmt Ihnen das Selfclean-System ab.

1**Lösen**Natriumbromid einmalig ins Wasser — danach bleibt es im Kreislauf. 2**Umwandeln**In der Zelle im Technikraum macht ein schwacher Strom daraus die aktive, desinfizierende Form. 3**Desinfizieren**Sie arbeitet im Wasser — genau so viel, wie die Steuerung gerade anfordert. 4**Zurückfallen**Danach wird sie wieder zu Natriumbromid und geht zurück in Schritt 2. Verbraucht wird dabei praktisch nichts.

Lassen Sie den Whirlpool diese Arbeit machen. Die Zeit investieren Sie besser in sich und Ihre Familie.

- Kein Nachschütten von Hand, keine Chlorspitzen nach dem Baden
- Beim Everest mit 1382 Litern rund 2,0 kg Natriumbromid für den Zielwert von 1400 ppm
- Nach einem Wasserwechsel wird die volle Menge Natriumbromid neu eingebracht — bleibt sie aus, weist die Steuerung von selbst darauf hin, bevor die Desinfektion nachlässt

Produktinformation

Die übrige Wasserpflege — pH-Wert und regelmässige Kontrolle — bleibt notwendig. in.CLEAR nimmt Ihnen das Dosieren ab, nicht das Hinschauen.

Zulassung und Sachkenntnis Gültige
Biozid-Zulassung

Wir führen das **Natriumbromid und das in.CLEAR System mit gültiger Biozid-Zulassung**.

Was „in situ“ heisst: an Ort und Stelle. Das Desinfektionsmittel wird nicht fertig gekauft, sondern entsteht erst in Ihrer Wanne aus dem gelösten Natriumbromid. Zugelassen werden muss deshalb nicht nur der Stoff, sondern das Verfahren mitsamt dem Gerät, das ihn erzeugt.

Dazu kommt die Person, die verkauft: Unser Verkauf besitzt das **Schweizer Zertifikat der Sachkenntnisprüfung** für den Verkauf chemischer Whirlpool-Produkte.

Ohne gültige Zulassung darf Natriumbromid für diesen Zweck in der Schweiz nicht in Verkehr gebracht werden. Fragen Sie danach — auch anderswo.

Zum Wellis Everest PeakLife Essential Whirlpool → Alles zum Everest Deluxe Aufklappen, was Sie wissen wollen 01Was der Everest im Jahr verbraucht Rechenbeispiel 01Was der Everest im Jahr verbrauchtRechenbeispiel

Woher der Verbrauch im Jahr kommt

Drei Posten, mehr ist es nicht. Der grösste ist mit Abstand die Wärmehaltung — und genau dort greifen die drei Dinge, die den Everest ausmachen: die **35 mm starke Scandinavian Isolation an Boden und Seitenwänden**, das **BlackTEX Gewebe Thermocover** und die **Sparprogramme der Gecko-Steuerung**. Die Dämmung ist dabei der grösste Hebel, weil sie rund um die Uhr arbeitet — ohne dass jemand etwas einstellen muss.

Heizung und Wärmehaltungganzjährig, taktend — der mit Abstand grösste Posten 2’629kWh · CHF 728.– Zirkulationspumpe0,19 kW · in Filterzyklen, rund 8 Std. am Tag — nicht rund um die Uhr 555kWh · CHF 154.– Massage · 1 Person2× pro Woche, 40 Minuten, eine Pumpe 153kWh · CHF 42.– Massage · 2 Personen2× pro Woche, 40 Minuten, beide Pumpen 305kWh · CHF 85.– Szenario A Sie baden allein ca. 3’337kWh im Jahr ca. CHF 924.– pro Jahr durchschnittlich ca. CHF 77.– im Monat 2’629 Heizung + 555 Zirkulation + 153 Massage Szenario B Sie baden zu zweit ca. 3’489kWh im Jahr ca. CHF 966.– pro Jahr durchschnittlich ca. CHF 81.– im Monat 2’629 Heizung + 555 Zirkulation + 305 Massage

Der Unterschied zwischen einer und zwei Personen beträgt rund **CHF 42.– im Jahr** — gut drei Franken im Monat. Wer sich vor der Anschaffung fragt, ob das Baden zu zweit ins Geld geht: es tut es nicht. Ins Geld geht die Wärmehaltung, und die läuft ohnehin.

Für dieses Modell liegt keine standardisierte Verbrauchsmessung vor. Die folgende Rechnung ist ein unverbindliches Beispiel und kein zugesicherter Wert. Grundlage: Strompreis 27,7 Rp./kWh, Zirkulationspumpe 0,19 kW, Heizung 3 kW taktend, Massagepumpen je 2,2 kW elektrisch.

Heizung und Wärmehaltung nach Monat

Verbrauch in kWh 3002001000 Januaraussen 0 °C294 kWhca. CHF 81.– 294 Februaraussen 0 °C265 kWhca. CHF 74.– Märzaussen ca. 5 °C254 kWhca. CHF 70.– Aprilaussen ca. 9 °C215 kWhca. CHF 60.– Maiaussen ca. 13 °C191 kWhca. CHF 53.– Juniaussen ca. 16 °C161 kWhca. CHF 45.– Juliaussen ca. 18 °C151 kWhca. CHF 42.– 151 Augustaussen ca. 18 °C151 kWhca. CHF 42.– Septemberaussen ca. 14 °C177 kWhca. CHF 49.– Oktoberaussen ca. 9 °C222 kWhca. CHF 61.– Novemberaussen ca. 4 °C254 kWhca. CHF 70.– Dezemberaussen 0 °C294 kWhca. CHF 81.– JanFebMärAprMaiJunJulAugSepOktNovDez Water Care der SmartTouch (Gecko in.K1000)

Produktinformation

Der grosse Hebel sitzt in der Steuerung

Sie wählen ein Programm, die Steuerung entscheidet danach selbst, wann sie heizt und filtert. Zwischen dem bequemsten und dem sparsamsten Programm liegt der grösste Teil dessen, was Sie am Jahresende auf der Stromrechnung sehen. **Die Rechnung oben unterstellt Betrieb ohne Sparprogramm.** Mit Sparprogrammen kann der Verbrauch tiefer liegen.

BeginnerStandardUnsere Empfehlung Sparwirkung

Ab Werk ohne Economy-Zeit: die Anlage filtert nach Grundeinstellung und hält die Temperatur durchgehend. **Genau deshalb empfehlen wir dieses Programm** — Sie legen Filterzeiten und Economy-Fenster selbst fest, statt einen fertigen Wochenplan zu übernehmen, der nicht zu Ihrem Tag passt.

Unverändert gelassen ist es das Programm mit dem höchsten Verbrauch. Mit einem eigenen Economy-Fenster wird daraus das sparsamste, das trotzdem immer dann warm ist, wenn Sie baden. Wie das aussieht, steht direkt darunter. WeekenderWochenende Sparwirkung

Montag bis Freitag Economy, am Wochenende normaler Betrieb.

Für Anlagen, die vor allem am Wochenende genutzt werden. Unter der Woche steht weniger Warmwasser bereit — das ist gewollt. Energy Savings Energiesparen Sparwirkung

Economy während der programmierten Spitzenzeiten an Werktagen, am Wochenende normaler Betrieb.

Für Haushalte, die unter der Woche tagsüber aus dem Haus sind. Wer am Werktagabend spontan baden will, findet das Wasser eventuell kühler als erwartet. Super Energy SavingsMaximal sparen Sparwirkung

Economy während der programmierten Spitzenzeiten an allen sieben Tagen. Die Absenkung ist dieselbe wie bei „Energie sparen“ — unterschiedlich sind nur die Tage.

Die grösste Ersparnis im Alltag, wenn ohnehin meist abends gebadet wird. Zugleich das Programm, bei dem am häufigsten ein Defekt vermutet wird, wo keiner ist. AwayAbwesend Sparwirkung

Economy dauerhaft aktiv, ohne Zeitfenster.

Für längere Abwesenheit. Wer das Programm nach den Ferien vergisst, wundert sich über kaltes Wasser — zuerst hier nachsehen. So stellen Sie es ein Wenn Sie den Whirlpool primär abends ab 19.00 Uhr nutzenBeispiel mit ZeitenAufklappenZuklappen

Dann empfehlen wir das Programm **Standard** mit diesen drei Einstellungen. Sie sind ein erprobter Ausgangspunkt, kein Gesetz — selbstverständlich können Sie diese Zeiten individuell nach Ihren Gewohnheiten anders definieren.

Filterzyklus 1(Dauer 4 Stunden)08.00 – 12.00 UhrVormittags, während Sie ohnehin ausser Haus sind. Filterzyklus 2(Dauer 4 Stunden)18.00 – 22.00 Uhr Direkt vor und während der Nutzung — die Umwälzung verteilt dabei auch die Wärme. Economy-Fenster21.00 – 14.00 UhrSiebzehn Stunden Sparbetrieb am Stück — über Nacht und den halben Tag, wenn niemand badet. Ihre Nutzung19.00 – 20.00 UhrVolle Solltemperatur, volle Massagestärke — darum herum ist alles andere gebaut.

Um 14.00 Uhr endet das Economy-Fenster, ab da gilt wieder Ihre Solltemperatur. Bis 19.00 Uhr bleiben fünf Stunden zum Nachheizen — das ist auch im Winter reichlich. Um 18.00 Uhr startet dazu der zweite Filterzyklus, und ab 21.00 Uhr, wenn Sie längst drin waren, geht die Anlage wieder in den Sparbetrieb.

Die Jahreszeit verschiebt eine einzige Uhrzeit

Nur das Ende des Economy-Fensters ist die Schraube, an der Sie drehen. Es muss so früh liegen, dass die Anlage bis 19.00 Uhr wieder auf Solltemperatur ist. Im Winter kühlt das Wasser im Sparfenster stärker aus und die Heizung braucht länger für

Produktinformation

denselben Weg zurück.

- **Winter:** 14.00 Uhr ist der sichere Wert — fünf Stunden Vorlauf reichen auch bei Frost.
- **Sommer und Übergangszeit:** Sie können das Fenster ein bis zwei Stunden länger laufen lassen, also bis 15.00 oder 16.00 Uhr, und sparen entsprechend mehr.
- **Probe aufs Exempel:** Baden Sie eine Woche mit der eingestellten Zeit. Steht die Solltemperatur um 19.00 Uhr, passt es. Fehlen ein bis zwei Grad, das Fenster eine Stunde früher beenden.

Zur Grössenordnung: Die 1382 Liter des Everest um **ein** Grad zu erwärmen kostet rund 1,6 kWh. Wie viele Minuten daraus werden, bestimmt die Heizleistung Ihrer Anlage — deshalb ist die Woche zur Probe zuverlässiger als jede Faustformel.

Sie haben eine Photovoltaikanlage? Dann drehen Sie die Zeiten auf Ihren Eigenverbrauch.

Heizen und Filtern sind die beiden Verbraucher, die sich frei verschieben lassen — und genau das ist bei eigenem Solarstrom bares Geld. Legen Sie das **Ende des Economy-Fensters und den ersten Filterzyklus in die Mittagsstunden**, dann fällt das Nachheizen in die Zeit Ihrer höchsten Produktion. Im Beispiel oben passt das bereits: ab 14.00 Uhr heizt die Anlage nach — im Sommer weitgehend mit Ihrem eigenen Strom statt mit zugekauftem.

Wir planen das mit Ihnen durch. Photovoltaik ist bei uns kein Fremdwort: Elektroinstallation und Anlagenplanung gehören zum Haus.

Damit Sie nicht anrufen müssenWas Economy wirklich macht — und was nichtHeizgrenze erklärtAufklappenZuklappen

Während eines Economy-Fensters senkt die Steuerung den Heizsollwert ab, im Werkszustand um 20 °F, also rund **11 °C**. Bei eingestellten 38 °C heizt sie also erst wieder, wenn das Wasser unter rund 27 °C fällt; nach dem Fenster gilt sofort wieder 38 °C.

Das ist die Heizgrenze, nicht der Temperaturverlust. Ein gut gedämmter Whirlpool wie der Everest verliert in einem üblichen Economy-Fenster meist nur ein bis vier Grad — die 11 °C werden in der Praxis gar nicht erreicht. Genau dafür ist die Isolierung da.

Die 20 °F sind der Standardwert des Steuergeräts und können ab Werk oder durch den Händler anders programmiert sein. Nicht zu verwechseln mit „Eco Heat“ bei Wärmepumpen-Anlagen: dort wird die Solltemperatur nicht abgesenkt, es heizt nur die Wärmepumpe ohne elektrischen Heizstab.

Fehlen dem Wasser ein paar Grad zum Sollwert, ist fast immer ein Economy-Fenster aktiv und nichts defekt. Das ist der häufigste Serviceanruf, den wir bekommen — und der einzige, der sich in zehn Sekunden selbst erledigt.

QuellenWellis PeakLife Bedienungsanleitung (deutsch, 2024) · Gecko Alliance TechBook, Abschnitt Water Care

Dieselben Zahlen als Tabelle

Monat Aussentemperatur Verbrauch Kosten Januar 0 °C 294 kWh CHF 81.– Februar 0 °C 265 kWh CHF 74.– März ca. 5 °C 254 kWh CHF 70.– April ca. 9 °C 215 kWh CHF 60.– Mai ca. 13 °C 191 kWh CHF 53.– Juni ca. 16 °C 161 kWh CHF 45.– Juli ca. 18 °C 151 kWh CHF 42.– August ca. 18 °C 151 kWh CHF 42.– September ca. 14 °C 177 kWh CHF 49.– Oktober ca. 9 °C 222 kWh CHF 61.– November ca. 4 °C 254 kWh CHF 70.– Dezember 0 °C 294 kWh CHF 81.– 02 Was im Deluxe-Paket steckt12 Punkte 02Was im Deluxe-Paket steckt12 Punkte

Der Unterschied zwischen Deluxe und Essential liegt nicht an der Wanne, sondern an der Technik und in dem, was mitgeliefert wird. Das sind die zwölf Punkte im Einzelnen.

01

Produktinformation

Das Beleuchtungskonzept — innen und aussen

Beim PeakLife Deluxe ist Licht nicht eine LED im Fussraum, sondern ein durchdachtes Konzept aus zwei Ebenen.

Innen: LED Lightside™ sitzt in der Wannenkante und leuchtet das Wasser von der Seite aus — nicht von unten. Dadurch wird die ganze Wasserfläche getragen, statt einen hellen Punkt im Boden zu zeigen.

Aussen: Dazu kommt die hochwertige Aussenbeleuchtung an der Verkleidung. Sie zeichnet abends die Kontur des Whirlpools in den Garten und macht den Weg dorthin sichtbar — im Winter, im Dunkeln, im Bademantel ist das kein Schmuck, sondern Bedienung.

Der Essential hat nur die Beleuchtung in der Wanne. Die Aussenbeleuchtung ist einer der Punkte, an denen man abends sofort sieht, welches der beiden Modelle im Garten steht.

02

68 Jets — sechs davon sind Infinity

Ein **Infinity-Jet** steht nicht still: Sein Strahl zeichnet eine rotierende Acht. Die Massage wandert dadurch von selbst über die Muskelpartie, statt punktuell auf einer Stelle zu stehen. Genau das macht den Unterschied zwischen einer Wasserdüse und einer Massage.

Die Stückliste von Wellis schlüsselt auf: **6 Infinity-Jets** mit 7 Zoll, **10 mittlere** mit 5 Zoll (6 wirbelnd, 4 gerichtet) und **52 kleine** mit 3 Zoll. Dazu eine Ozondüse und eine selbstnivellierende Zirkulationsdüse, die nicht mitgezählt werden.

Die Mischung ist der Punkt: Die Infinity-Jets sitzen dort, wo die Massage arbeiten soll, die kleinen bilden die Fläche. 68 gleiche Düsen wären die einfachere, aber nicht die bessere Lösung.

03

Design — und fünfzehn Kombinationen

Der Whirlpool steht dort, wo Sie jeden Tag hinschauen — im Sommer wie im Winter. Er soll zum Garten gehören und nicht darin herumstehen wie ein abgestelltes Gerät. Der Everest Deluxe hat die klare, moderne Linie der PeakLife-Reihe: bündige Kanten, keine aufgesetzten Griffe, eine Verkleidung ohne sichtbare Verschraubung.

Sie wählen die Wannenfarbe aus fünf Acryl-Tönen — **Ice White, Sterling Silver, Thunder Grey, Soft Silk, Champagne** — und die Aussenverkleidung aus drei Ausführungen: **Grau, Light Maple, Graphite Brown**. Das sind fünfzehn Kombinationen, ohne Aufpreis.

Wer unsicher ist: im Showroom Frauenfeld stehen die Muster nebeneinander. Eine Farbe am Bildschirm zu beurteilen, geht bei Acryl regelmässig schief.

04

CoverMate Hydrauliklifter — kein Standardteil

Hier liegt einer der Punkte, an denen sonst gespart wird. Der verbreitete Coverlifter ist ein Blechbügel mit Gasfeder: Er hält das Cover, lässt es am Ende aber fallen und legt es auf den Boden hinter dem Whirlpool — wo es nass wird, Dreck aufnimmt und an der Faltkante bricht.

Produktinformation

Der **CoverMate arbeitet hydraulisch** und führt das Cover über den ganzen Weg kontrolliert. Es kippt nicht, es schlägt nicht auf, es liegt nicht am Boden. Das schont das BlackTEX Gewebe, den Rücken und die Nerven — und Sie bedienen es täglich, im Dunkeln, im Bademantel, mit einer Hand.

Beim Deluxe ist er im Kaufpreis. Das ist kein Zubehör, das ist die Bedienung des Geräts.

05

Rund 35 mm Isolierung — unten und an allen Seiten

Boden und Seitenwände sind bei Wellis durchgehend gedämmt, rund 35 mm stark. Neben dem Thermocover tragen auch die Dämmung von Boden und Seitenwänden dazu bei, die Wärmeverluste zu verringern.

06

BlackTEX Gewebe Thermocover

BlackTEX ist das Gewebe, mit dem Wellis seine Thermocover bezieht — nach Herstellerangabe widerstandsfähiger als herkömmliches Kunstleder. Nach Herstellerangabe reisst es nicht an den Faltkanten auf, wird durch UV nicht spröde und saugt sich nicht mit Wasser voll.

Das klingt nach einer Nebensache und ist es nicht: Ein Cover, das Wasser zieht, wird schwer, hängt durch und dämmt nicht mehr. Es ist das Bauteil, das am stärksten arbeitet — jeden Tag auf und zu, im Sommer 35 Grad Sonne, im Winter Schnee darauf.

Und es ist nach der Dämmung der zweitgrösste Hebel beim Verbrauch. Ein durchweichtes Cover kostet Sie jeden Monat Geld, ohne dass Sie es merken.

07

WOW-System

WOW steht für „Wellis One Wave“. Statt eines Handventils, an dem Sie drehen, sitzt ein **elektronischer Diverter** in der Verrohrung: Er verteilt die Leistung der Pumpe selbsttätig zwischen den Düsengruppen — erst der Rücken, dann die Schulter, dann die Beine.

Der praktische Unterschied: Wenn die volle Pumpenleistung nicht auf 68 Düsen gleichzeitig verteilt wird, sondern nacheinander auf einzelne Gruppen, kommt an der einzelnen Düse spürbar mehr an. Sie bekommen also eine kräftigere Massage, ohne eine grössere Pumpe zu bezahlen — und ohne nass aus dem Wasser zu greifen, um ein Ventil zu drehen.

08

Sound System 4.1

Vier Zweiwege-Lautsprecher mit 3 Zoll und ein **Subwoofer mit 288 Watt** — das ist die 4.1-Bestückung, wie sie in der Wellis-Stückliste zum Everest Life steht. Kein Zusatzlautsprecher, der irgendwo angeklebt wird, sondern vier Wege plus Bass, in die Wanne eingebaut.

Der Subwoofer ist der Punkt, an dem sich Klang im Wasser entscheidet: Ein Whirlpool im Betrieb hat ein Grundgeräusch von Pumpen und strömendem Wasser. Ohne Bass geht Musik darin unter, und man dreht lauter, bis es scheppert.

Produktinformation

Der Essential hat das Sound System ausdrücklich nicht.

09

SmartTouch (Gecko in.K1000)

Das Bedienfeld mit Farbdisplay ist die Schaltzentrale: Temperatur, Pumpen, Licht, Filterzeiten und die Water-Care-Programme laufen darüber. Gecko ist der verbreitetste Steuerungshersteller in dieser Klasse — das ist beim Service kein Nebenpunkt, sondern der Unterschied zwischen einem Ersatzteil ab Lager und einem Sonderteil aus Übersee.

Wellis baut seit rund 2017 Gecko ein. Wir kennen die Fehlercodes, haben die Teile und können am Telefon eingrenzen, ob jemand kommen muss — oder ob nur ein Sparprogramm aktiv ist.

10

Leise Umwälzung

Die separate Economy-Zirkulationspumpe arbeitet mit 0,190 kW und übernimmt die regelmässige Wasserumwälzung. An ihr hängt auch die Heizung: Ohne Durchfluss schaltet die Steuerung sie ab.

0,190 kW ist wenig — eine Massagepumpe zieht das Zehnfache. Deshalb läuft die Umwälzung in Filterzyklen über den Tag, ohne dass es auf der Rechnung auffällt, und bei normalem Betrieb leise im Hintergrund.

11

WLAN-Steuerung

Smarthome-Anbindung über den Gecko in.touch 2. Temperatur, Filterzeiten und Sparprogramm setzen Sie vom Telefon aus — auch von unterwegs.

Der Nutzen ist banal und genau deshalb gross: Sie stellen die Anlage auf dem Heimweg auf Badetemperatur, statt sie die ganze Woche auf 37 Grad zu halten. Das ist bares Geld und der Grund, warum WLAN und Sparprogramm zusammengehören. Der Essential hat es nicht.

12

Ozmix™-System

Wellis kombiniert Ozon mit einem Mischer und verteilt es dadurch feiner im Wasser als eine reine Ozonzufuhr. Das unterstützt die Desinfektion und senkt den Bedarf an Pflegemitteln.

Wichtig, damit keine falsche Erwartung entsteht: Es **ersetzt die Wasserpflege nicht**. pH-Wert und regelmässige Kontrolle bleiben Ihre Aufgabe — Ozmix nimmt Ihnen einen Teil der Mittel ab, nicht das Hinschauen.

03Lieferumfang4 Positionen im Preis 03Lieferumfang4 Positionen im Preis Alles im Kaufpreis enthalten

BlackTEX Gewebe Thermocover

BlackTEX ist das Gewebe, mit dem Wellis seine Thermocover bezieht — nach Herstellerangabe widerstandsfähiger als herkömmliches Kunstleder. Schützt das Wasser vor Verschmutzung und hält die Wärme in der Wanne.

Produktinformation

CoverMate Hydrauliklifter

Führt das Cover kontrolliert und legt es nicht auf den Boden. Schont Material und Rücken — und wird täglich benutzt.

Treppe

Passend zur Wannenhöhe von 95 cm, für den sicheren Ein- und Ausstieg.

Chemiestarterset

Die Wasserpflegemittel für die erste Inbetriebnahme und den Einstieg in die regelmässige Pflege.

04Welche Anforderungen stellen Sie beim Kauf an Ihren Whirlpool8 Anforderungen 04Welche Anforderungen stellen Sie beim Kauf an Ihren Whirlpool8 Anforderungen

Bevor es um Modelle geht, geht es um Ihre Anforderungen. Acht davon legen Sie mit der Bestellung fest — danach sind sie schwer oder gar nicht mehr zu ändern. Alles, was mit Fundament, Strom, Anlieferung, Kran, Versicherung und Baubewilligung zu tun hat, steht ausführlich im Leitfaden weiter unten und wird hier bewusst nicht wiederholt.

Budget — was soll der Whirlpool kosten dürfen?
Der Preis steht oben auf dieser Seite, offen und aktuell. Beim Vergleich lohnt der Blick darauf, **was darin schon enthalten ist**: BlackTEX Gewebe Thermocover, CoverMate Hydrauliklifter, passende Treppe und Chemiestarterset. Das sind vier Positionen, die anderswo einzeln dazukommen — ein Angebot ohne sie ist nicht billiger, es ist nur kürzer.

Sagen Sie uns Ihren Rahmen. Wir sagen Ihnen ehrlich, welches Modell der Serie darin Platz hat — auch wenn das nicht der Everest Deluxe ist.

Energieeffizienz — wie sparsam soll die Anlage sein?
Drei Dinge entscheiden das, und alle drei sitzen am Everest: die **rund 35 mm starke Isolierung** an Boden und Seitenwänden, das **BlackTEX Gewebe Thermocover** und die **Sparprogramme der Gecko-Steuerung**. Die Dämmung ist der grösste Hebel, weil sie rund um die Uhr arbeitet, ohne dass jemand etwas einstellen muss.

Woran Sie eine schwache Anlage erkennen: Dämmung, die eher nach Luftpolsterfolie aussieht als nach Isolierung, und eine Abdeckung, die nach zwei Wintern Wasser gezogen hat. Beides sehen Sie erst auf der Stromrechnung.

Die Rechnung Monat für Monat steht im Klappfenster **01 · Was der Everest im Jahr verbraucht**.

Unterhaltskosten — was kostet der Betrieb im Jahr?
Der grösste Posten ist der Strom: **rund CHF 924.– bis 966.– im Jahr** bei 27,7 Rp./kWh, je nachdem ob Sie allein oder zu zweit baden. Ausgerechnet ist das im Klappfenster 01, Monat für Monat, mit der Rechnung daneben.

Dazu kommen die laufenden Kleinposten: Wasserpflegemittel, Filter und der Wasserwechsel zwei- bis dreimal im Jahr. Das ist der Teil, den Anbieter gern weglassen — wir rechnen ihn im Angebot mit auf, damit Sie am Jahresende nicht überrascht werden.

Unterhaltsaufwand — wie viel Arbeit wollen Sie damit haben?
Das ist die Anforderung, die am häufigsten unterschätzt wird. Klassische Wasserpflege heisst: regelmässig hinaus, Abdeckung auf, messen, dosieren, kontrollieren — im Juli genauso wie an einem nassen Januarabend.

Produktinformation

Hier hat der Everest eine Antwort: das **Gecko in.CLEAR Selfclean-System**. Sie lösen einmal Natriumbromid im Wasser auf, das System erzeugt daraus laufend genau so viel Desinfektionsmittel, wie die Wanne gerade braucht — vollautomatisch, im geschlossenen Kreislauf. Nachgefüllt wird erst nach einem Wasserwechsel.

Das rentiert sich. Zuerst in Zeit: Der Weg nach draussen zum Dosieren fällt weg, Woche für Woche, jahrein jahraus. Dann in der Wasserqualität: gleichmässige Werte statt Chlorspitzen nach dem Baden, weicheres Wasser, kein Chlorgeruch. Und schliesslich in weniger Nacharbeit, weil kaum noch etwas nachkorrigiert werden muss.

Ob es sich auch in Franken rechnet, hängt davon ab, wie viel Pflegemittel Sie heute verbrauchen — das rechnen wir Ihnen mit Ihren Zahlen durch, statt es zu behaupten. Wir führen Natriumbromid und das in.CLEAR System mit gültiger Biozid-Zulassung, und unser Verkauf hat das Schweizer Zertifikat der Sachkenntnisprüfung für chemische Whirlpool-Produkte.

Passt die Grösse zu dem, wie Sie baden werden?

Drei Sitzplätze und zwei Liegeplätze, also bis zu fünf Personen gleichzeitig. Die beiden Liegeplätze sind vollwertig — man liegt ausgestreckt, nicht halb sitzend. Wer meist zu zweit badet und selten Besuch hat, fährt mit einem kleineren Modell der Serie günstiger; wer die Liegeplätze will, findet sie in dieser Grösse.

Passt der Whirlpool an den geplanten Platz — und kommt er dorthin?

Die Wanne misst **236 × 236 × 95 cm**. Rechnen Sie auf jeder Seite mindestens **60 cm frei** dazu: der Technikbereich muss zugänglich bleiben, sonst wird jeder Service zur Demontage.

Messen Sie ausserdem die engste Stelle auf dem Weg zum Aufstellort — Tor, Durchgang, Treppenabsatz, Ecke. Diese eine Zahl entscheidet mehr als jede andere darüber, wie die Anlieferung abläuft.

Deluxe oder Essential — welche Ausstattung wollen Sie wirklich?

Die Wanne, die Masse und die Literzahl sind bei beiden gleich. Der Unterschied liegt in der Technik und im Lieferumfang: WOW-Divertersystem, Soundsystem 4.1, Aussenbeleuchtung, CoverMate Hydrauliklifter und Treppe gehören beim Deluxe dazu. Der Vergleich weiter oben stellt beide Zeile für Zeile nebeneinander.

Welche Farbkombination und welche Steuerung wollen Sie?

Acrylfarbe und Verkleidung werden mit der Bestellung festgelegt — nachträglich ist das kein Zubehörwechsel, sondern eine neue Wanne. Nehmen Sie sich die Zeit, die Kombination am Bildschirm und im Showroom anzusehen: Acryl wirkt bei Tageslicht anders als im Katalog.

Zur Bedienung: Die SmartTouch (Gecko in.K1000) ist für die WLAN-Anbindung vorgesehen. Prüfen Sie vorher mit dem Handy, ob am geplanten Aufstellort ein brauchbares Signal ankommt — im Garten hinter einer Betonwand ist das keine Selbstverständlichkeit.

Fundament, Elektroanschluss, Anlieferung, Kran-LKW, Versicherung und Baubewilligung: zum Leitfaden weiter unten →

05Technische Daten16 Angaben 05Technische Daten16 Angaben Abmessungen236 × 236 × 95 cm Plätze3 Sitzplätze und 2 Liegeplätze Massagejets68 Jets, davon 6 Infinity-Jets Massagepumpen2× Eco-Zweistufenpumpe 3 PS (2,2 kW) · Sparstufe 0,6 PS (0,44 kW) ZirkulationspumpeEconomy-Umwälzpumpe 0,190 kWHeizungGecko Heizung 3 kW (3000 W) Wasserinhalt1382 Liter Gewicht leer450 kg · gefüllt und besetzt über 2 Tonnen IsolierungBoden und Seitenwände, rund 35 mm SteuerungSmartTouch (Gecko in.K1000), WLAN Smarthome SoundSound System BeleuchtungLED Lightside™ Beleuchtung WasserpflegeOzmix™ Ozon-System ThermocoverBlackTEX Gewebe Thermocover CoverlifterCoverMate Hydrauliklifter Weiter im PreisTreppe und

Chemiestarterset Was Käufer schreiben Eine Google-Rezension zu diesem Modell ★★★★★

Produktinformation

„Wir sind mega happy mit unserem wellis Pool! Hammer Beratung (über Standard!!): überaus sympathische und vor allem ehrliche und ausführliche Beratung, meeeeega toller Pool, Hammer Qualität, Hammer Ausstattung. Auch die Lieferung hat super geklappt - wir sind rundum zufrieden“

Diana Innarella · 29.08.2023 · Google-Rezension zum Unternehmensprofil der Whirlpool-Agentur

Unverändert übernommen. Die vollständige Liste steht im Google-Unternehmensprofil, dort auch die Bewertungen, die uns weniger schmeicheln.

Rundgang Der Everest Deluxe in 360 Grad — drehen, zoomen, hineinschauen

Ziehen Sie mit der Maus oder dem Finger durch das Bild. Sie sehen die Sitze, die Düsen und die Verkleidung so, wie die Anlage wirklich steht — ohne Katalogperspektive.

Der Rundgang läuft im Vollbild flüssiger — das Zeichen dafür sitzt oben rechts im Bild.

Seit zwanzig Jahren dieselbe Adresse Seit zwanzig Jahren erreichbar — auch nach dem Kauf

Ein Whirlpool ist nicht mit der Lieferung fertig. Irgendwann ist es eine Pumpe, ein Fühler, ein Filter oder eine Frage zur Wasserpflege im November. Die Frage ist dann nicht, was der Whirlpool gekostet hat, sondern wer ans Telefon geht.

Die Whirlpool-Agentur gibt es seit zwanzig Jahren — mit Showroom, Ersatzteillager und eigenen Technikern. Das ist der Teil, den man beim Kauf nicht sieht und fünf Jahre später braucht.

20 Jahre

am Markt — und noch dieselbe Nummer

Zwanzig Jahre Whirlpools in der Schweiz: verkauft, geliefert, angeschlossen und repariert. Wer heute kauft, kauft bei einem Betrieb, den es auch dann noch gibt, wenn die Gewährleistung längst abgelaufen ist.

Nr. 1 in Europa

und eine eigene Fertigungsstätte in den USA

Wellis ist nach eigenen Angaben **der grösste Whirlpool-Hersteller Europas** und hat auch eine Fertigungsstätte in den USA — nicht in Lohnfertigung, nicht zugekauft.

Das merkt niemand am Liefertag. Aber in dem Jahr, in dem eine Pumpe, ein Bedienfeld oder eine Acrylschale gebraucht wird: Ein Hersteller dieser Grösse führt seine Teile weiter — auch dann noch, wenn Ihr Whirlpool längst nicht mehr der neueste ist.

Mehrfach

in der Schweiz aufgestellt

Whirlpools und Schwimmspas, geliefert und in Betrieb genommen — vom Thurgau bis in die Westschweiz. Wir kennen die Aufstellorte, die auf Fotos einfach aussehen und es nicht sind.

Frauenfeld

Produktinformation

Showroom — reinsetzen statt draufklicken

Zürcherstrasse 64, 8500 Frauenfeld. Sie können sich in eine Wanne setzen und prüfen, ob die Liegeposition zu Ihrer Grösse passt, bevor Sie sich entscheiden.

Mittwoch bis Freitag 10–18 Uhr · Samstag 10–14.30 Uhr 4,7 von 5

aus 52 Bewertungen bei Google

Öffentlich, ungefiltert und nicht von uns kuratiert. Am häufigsten genannt: Beratung, Qualität und Professionalität.

Bewertungen bei Google ansehen „Super Firma, sehr professionell und kompetent. Super Beratung von Herrn Brühl zum Abschätzen der Kosten von einem Schadenfall, ohne etwas zu verrechnen. Einfach top!“ Christian S. · Google-Rezension, vor 3 Monaten „Wir sind super zufrieden mit unserem neuen Wellis Pool. Gute Qualität, hat alles drin, was man sich wünscht — einfach toll. Herr Brühl hat uns von Anfang an begleitet.“ Martin S. · Google-Rezension, vor einem Jahr Der Hinweis-Leitfaden Fundament, Strom und Anlieferung — Ihre Checkliste

Sechs Bereiche entscheiden darüber, ob die Anlage am Liefertag an ihren Platz kommt und dort sauber läuft. Sie stehen bewusst vor der Beratung: wer sie kennt, kauft passender.

Wir sind nicht nur Whirlpool-Profis. Wir verstehen auch das Handwerk dahinter — Elektroinstallation, Fundament, Anlieferung, Bauangelegenheiten. Was nützt Ihnen der beste Whirlpool, wenn Planung und Vorbereitung minderwertig waren und Sie sich hinterher ärgern? Genau deshalb steht dieser Leitfaden hier und nicht im Kleingedruckten.

Ihre Liste in drei Schritten: Bereich aufklappen · die Hinweise anklicken, die Sie betreffen — oder gleich „Alle Hinweise dieses Bereichs markieren“ · die markierten Punkte mit der Maus überziehen, **Strg + C** kopieren und in **Word oder Excel** einfügen.

So haben Sie Ihre persönliche Checkliste dort, wo Sie sie brauchen: beim Elektriker, auf der Gemeinde, bei der Versicherung — und können eigene Notizen daneben schreiben. Auf dem Handy: lange auf einen Punkt tippen, Auswahl aufziehen, kopieren.

Das Fundament
Der häufigste Grund für Ärger nach der Lieferung ist ein Untergrund, der nicht trägt oder nicht eben ist.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Wo soll der Whirlpool oder das Schwimmspa stehen?**Diese Frage kommt vor allem anderen, denn sie entscheidet über Fundament, Zuleitung und Anlieferung. Denken Sie an kurze Wege: Im Winter gehen Sie im Bademantel hinaus — zehn Meter über den nassen Rasen macht man zweimal, dann nie wieder. Denken Sie an Privatsphäre: Ein Platz, den die Nachbarn einsehen, wird deutlich seltener genutzt, als man beim Kauf glaubt. Und denken Sie an das ganze Jahr: Wo im Juli der Schatten angenehm ist, liegt im Januar Laub und Schnee. Praktisch bewährt haben sich ein Platz nah am Haus mit festem Weg, Sichtschutz auf mindestens einer Seite, Licht am Weg und eine Stelle, an der Sie den Deckel bequem öffnen und ablegen können. **Das Gewicht wird unterschätzt**Ein gefüllter Whirlpool mit Personen darin bringt je nach Grösse zwei bis vier Tonnen auf den Boden, ein Schwimmspa deutlich mehr. Diese Last verteilt sich nicht gleichmässig, sondern liegt auf dem Rahmen — der Untergrund muss sie auf der ganzen Fläche aufnehmen. **Eben ist wichtiger als schön**Die Wanne muss über die gesamte Länge in der Waage stehen. Steht sie schief, verzieht sich die Acrylschale, Türen und Abdeckung schliessen nicht mehr sauber, und im schlimmsten Fall reisst die Verklebung. Wenige Millimeter Gefälle sind in Ordnung, ein Zentimeter ist es nicht mehr. **Was als Untergrund taugt**Eine durchgehende Betonplatte ist die sichere Lösung. Verbundsteine oder Platten auf einem verdichteten Kiesbett können reichen, wenn die Fläche fachgerecht aufgebaut und wirklich eben ist — punktuell verlegte Platten auf gewachsenem Boden reichen nicht, die sacken mit der Zeit ungleichmässig ab. **Frost und Wasser mitdenken**Der Aufbau muss frostsicher sein und das Wasser wegführen. Steht der Whirlpool in einer Mulde, drückt Oberflächenwasser gegen die Verkleidung und in den Technikraum. **Dachterrasse und**

Produktinformation

BalkonHier führt kein Weg an einer Prüfung der Statik vorbei. Das ist kein Ausschlusskriterium — sehr viele Anlagen stehen auf Terrassen —, aber es gehört vor den Kauf und nicht danach. **Entkoppeln, wenn es an ein Gebäude grenzt**Steht die Anlage an oder auf einem Gebäude, gehören dämpfende Platten unter die Auflagepunkte. Sonst wandert der Körperschall der Pumpen ins Mauerwerk — das ist der Grund, warum sich später Nachbarn oder Untermieter melden. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Der elektrische Anschluss

Der Anschluss muss stehen, bevor die Anlage kommt — sonst steht sie da und lässt sich nicht in Betrieb nehmen.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Eigener Stromkreis**Die Anlage gehört auf einen eigenen, separat abgesicherten Stromkreis. Hängt noch anderes daran, addieren sich die Ströme und der Schutzschalter löst im Volllastbetrieb aus. **Fehlerstromschutzschalter**Ein FI ist Pflicht. Welcher Typ und welcher Auslösestrom, entscheidet die Elektrofachkraft nach der Installation — bei Anlagen mit Frequenzumrichter ist das nicht beliebig. **Absicherung und Querschnitt hängen zusammen**Wie stark abgesichert wird und welchen Querschnitt die Zuleitung braucht, richtet sich nach der Summe aller Verbraucher und nach der Länge der Leitung. Je weiter der Weg vom Verteiler bis zur Anlage, desto grösser muss der Querschnitt sein. **Was Ihre Elektrofachkraft vorher braucht**Die Verbraucherleistungen des gewählten Modells: Anzahl der Massagepumpen und deren Leistung in kW, die Heizung in kW, die Umwälzpumpe in kW und alle weiteren Verbraucher in kW — Airblower, Beleuchtung, Steuerung, Wärmepumpe. Diese Werte stehen in den technischen Daten des Modells. **Die Messung gehört dazu**Bei der Elektroinstallation ist die Fachkraft verpflichtet, eine Leistungsmessung durchzuführen und dabei den Fehlerstrom auszulösen, um die Schutzeinrichtung zu prüfen. **Wo kommt das Leerrohr heraus?**Machen Sie sich vor dem Betonieren Gedanken, wo genau die Anlage später steht und an welcher Stelle das Leerrohr aus dem Fundament kommt. Es gehört an eine Ecke oder an eine Seite — nicht in die Mitte unter den Whirlpool. Kommt es mittig heraus, liegt es unter der Wanne, und niemand kommt mehr daran: weder zum Anschliessen noch später bei einer Störung. Am besten steht das Rohr dort, wo der Technikraum der Anlage sitzt; die Seite steht im Datenblatt Ihres Modells. Lassen Sie das Rohr ein Stück überstehen und verschliessen Sie es bis zur Lieferung, sonst steht es voll Wasser oder ist verstopft. **Reihenfolge**Erst die Zuleitung legen, dann liefern lassen. Ein nachträglich gezogenes Kabel bedeutet fast immer, dass der fertige Garten noch einmal aufgerissen wird. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Die Anlieferung

Die Anlage kommt per LKW und wird abgeladen. Alles danach ist eine Frage des Wegs zum Aufstellort.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Der LKW braucht einen Halteplatz**Der Wagen muss so nah heran, dass abgeladen werden kann. Enge Quartierstrassen, Wendehämmer, Poller oder ein Hof mit Schranke sind vorher zu klären. **Die schmalste Stelle entscheidet**Messen Sie den ganzen Weg aus: Tore, Durchgänge, Hausecken, Treppen, Geländer. Ein Whirlpool wird meist hochkant auf der Seite transportiert — massgebend ist dann die Höhe der Wanne, nicht ihre Breite. **Untergrund auf dem Transportweg**Rasen, frisch verlegte Platten und Kiesflächen nehmen es übel, wenn eine Tonne darüber geschoben wird. Planen Sie Abdeckung ein. **Der Fahrer trägt nicht**Abgeladen wird — getragen wird nicht. Wer die Anlage über Stufen, durch den Keller oder in den Garten hinter dem Haus bringt, ist Sache des Käufers. **Mehrfamilienhaus**Führt der Weg nach oben, ist es mit dem Abladen nicht getan. Dafür gibt es Umzugsfirmen, die auf so etwas eingerichtet sind, oder den Weg über einen Kran-LKW. **Helfer oder Fachleute**Vier kräftige Nachbarn reichen für ein kleines Modell auf ebenem Weg. Bei Stufen, Gefälle oder engen Ecken ist eine Firma mit Transportrollen und Gurten das günstigere Geschäft — Schäden an der Verkleidung sind teurer als der Transport. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Brauchen wir einen Kran-LKW?

Ein Kran ist kein Luxus, sondern manchmal der einzige Weg. Diese Punkte entscheiden darüber.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Wann ein Kran nötig wird**Wenn der Weg zum Aufstellort schmaler ist als die Anlage, wenn eine Mauer, eine Hecke, ein Zaun oder ein Wintergarten im Weg steht, wenn es über das Haus gehen muss, oder wenn der Platz auf einer Dachterrasse oder einem Balkon liegt. **Der Kran braucht selbst Platz**Der Wagen muss abgestützt werden und benötigt eine feste, ebene Standfläche. Über der Anlage darf nichts hängen: Freileitungen, Äste, Dachvorsprünge und Balkone begrenzen den Schwenkbereich. Die Distanz vom Standplatz bis zum Absetzpunkt bestimmt,

Produktinformation

welche Krangrösse gebraucht wird. **Bewilligung nicht vergessen**Steht der Kran auf öffentlichem Grund oder wird eine Strasse blockiert, braucht es eine Bewilligung. Zuständig ist hier tatsächlich die Gemeinde beziehungsweise die Polizei — das dauert und gehört rechtzeitig aufgegleist. **Statik bei Terrasse und Balkon**Ein Kran löst das Transportproblem, nicht das Traglastproblem. Die Prüfung der Statik bleibt in jedem Fall nötig. **Vorher klären, nicht am Liefertag**Ob ein Kran gebraucht wird, entscheidet sich beim Ausmessen des Wegs — nicht, wenn der LKW schon vor der Tür steht. Fotos vom Weg und vom Aufstellort und die Masse der engsten Stelle genügen für eine Einschätzung. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Versicherung und Gebäudeversicherung

Ein Whirlpool im Garten ist versicherungstechnisch kein Gartenmöbel. Klären Sie das vor dem Kauf, nicht nach dem ersten Schaden.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Gebäudeversicherung fragen, bevor geliefert wird**In den meisten Kantonen ist die Gebäudeversicherung obligatorisch und kantonal geregelt. Ob eine fest aufgestellte Anlage, ein Fundament oder eine Überdachung als Bestandteil des Gebäudes gilt oder separat zu melden ist, entscheidet Ihre Gebäudeversicherung — fragen Sie dort schriftlich nach und heben Sie die Antwort auf. **Fest verbaut oder frei stehend**Der Unterschied ist entscheidend. Eine Anlage auf einem Betonfundament mit fester Zuleitung wird oft anders eingestuft als eine, die nur aufgestellt ist. Beschreiben Sie Ihrer Versicherung die geplante Ausführung so, wie sie am Ende aussieht. **Was üblicherweise über welche Police läuft** Schäden am Gebäude selbst laufen über die Gebäudeversicherung, Schäden an beweglicher Einrichtung über den Hausrat, Schäden, die Dritten entstehen, über die Privathaftpflicht. In welche Kategorie Ihre Anlage fällt, hängt von der Ausführung ab und muss im Einzelfall geklärt werden. **Wasserschaden mitdenken**Ein Whirlpool fasst je nach Modell 1000 bis über 2000 Liter, ein Schwimmspa ein Mehrfaches davon. Auf einer Dachterrasse, einem Balkon oder im Innenraum ist die Frage, wer einen Wasseraustritt deckt, keine theoretische. **Elektroinstallation dokumentieren**Bewahren Sie das Messprotokoll Ihres Elektrikers und die Abnahme auf. Im Schadenfall ist der Nachweis einer fachgerechten Installation regelmässig die erste Frage. **Wir sind keine Versicherungsberater**Die Angaben hier sind allgemeiner Natur und ersetzen keine Auskunft Ihrer Versicherung. Verbindlich ist nur, was Ihnen Ihre Gebäudeversicherung und Ihr Versicherer schriftlich bestätigen. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Bauantrag und Baubewilligung

Fragen Sie zuerst beim kantonalen Bauamt nach — nicht bei der Gemeinde. Der Kanton gibt den Rahmen vor, die Gemeinde ist ihm untergeordnet.

Klicken Sie an, was für Sie zählt. Jeder markierte Hinweis bleibt sichtbar stehen. Danach mit der Maus darüberziehen, **Strg + C**, und in Word oder Excel einfügen — fertig ist Ihre eigene Liste.

Alle Hinweise dieses Bereichs markieren **Zuerst das kantonale Bauamt fragen**Das Baurecht wird vom Kanton gesetzt, die Gemeinde vollzieht es. Deshalb beginnt die Abklärung oben: Sagt Ihnen der Kanton, dass für Ihr Vorhaben keine Baubewilligung nötig ist, dann geht der Rest schnell und einfach. Kein Gesuch, keine Auflagen, keine Wartezeit — und vor allem keine Verzögerung durch Einsprachen aus der Nachbarschaft. Genau daran scheitern sonst die meisten Zeitpläne. **Erst danach die Gemeinde**Ist die Lage beim Kanton geklärt, fragen Sie die Gemeinde nur noch nach dem, was sie zusätzlich regelt: Zonenplan, Grenzabstand, örtliche Vorschriften. Umgekehrt kommen Sie schlechter durch — eine Gemeinde stuft im Zweifel strenger ein, als der Kanton es verlangt. **Was die Frage meist auslöst**Ein Fundament, eine feste Überdachung oder ein Pavillon, eine Einhausung, ein Sichtschutz über einer bestimmten Höhe, die Nähe zur Grundstücksgrenze und die Lage in einer Schutzzone oder bei einem geschützten Gebäude. **Frei stehend ist oft einfacher**Eine Anlage, die auf einer bestehenden Fläche steht und ohne bauliche Veränderung wieder entfernt werden kann, wird häufig unkritischer beurteilt als eine eingelassene oder fest überbaute. **Grenzabstand und Nachbarn**Auch ohne Bewilligungspflicht gelten Grenzabstände. Und selbst wo alles zulässig ist, lohnt sich ein Gespräch mit den Nachbarn — der häufigste Streitpunkt sind später nicht die Masse, sondern die Geräusche der Pumpen. **Miete und Stockwerkeigentum**Als Mieter brauchen Sie die Zustimmung der Vermieterschaft, im Stockwerkeigentum meist einen Beschluss der Gemeinschaft. Auf gemeinschaftlichen Flächen wie Dachterrassen ist das die Regel, nicht die Ausnahme. **Zeit einplanen**Ein Baugesuch dauert. Wer im Frühling baden will, klärt das im Herbst — nicht in der Woche vor der Lieferung. **Keine Rechtsberatung**Diese Punkte sind eine Orientierung, keine Rechtsauskunft. Verbindlich ist allein die Auskunft des kantonalen Bauamts und Ihrer Gemeinde. Hat Ihnen der Beitrag geholfen? **Ja Nein** Danke — sagen Sie uns bei der Beratung gern, was gefehlt hat. Persönliche Beratung Vor dem Kauf in Ruhe klären

Wir beraten Sie auch bei baulichen und technischen Fragen rund um Fundament, Stromanschluss, Aufstellfläche und Zugang. Aufstellort, Lieferung, Montage und mögliche Krankosten lassen sich am besten vor der Bestellung gemeinsam

Produktinformation

prüfen.

Drei Wege, keiner davon verbindlich

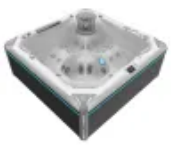
- Angebot schriftlich, mit Ihren Optionen gerechnet
- Rückruf, wenn es Ihnen passt
- Probesitzen im Showroom Frauenfeld

Unverbindlich anfragen →

Unverbindlich und kostenlos. Sie erhalten Ihr Angebot schriftlich — ein Besuchstermin kommt nur zustande, wenn Sie ihn wünschen. Alle Preise inklusive 8,1 % MwSt.

verfügbare Optionen

WELLIS Wannenfarbe / Aussenverkleidung



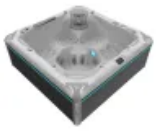
ICE WHITE / GRAU



ICE WHITE / LIGHT MAPLE



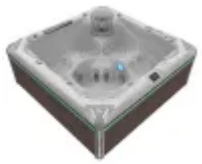
ICE WHITE / GRAPHITE BROWN



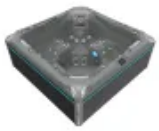
STERLING SILVER / GRAU



STERLING SILVER / LIGHT MAPLE



STERLING SILVER / GRAPHITE BROWN



THUNDER GREY / GRAU



THUNDER GREY / LIGHT MAPLE



THUNDER GREY / GRAPHITE BROWN



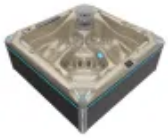
SOFT SILK / GRAU



SOFT SILK / LIGHT MAPLE



SOFT SILK / GRAPHITE BROWN



CHAMPAGNE / GRAU



CHAMPAGNE / LIGHT MAPLE



CHAMPAGNE / GRAPHITE BROWN

Wellis Treppe / Wärmepumpe

Produktinformation



Standard Treppe



optional mit 3 KW step-in Wärmepumpe (+CHF 1'800.00)